



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken

**Beteiligt:**

20 Stadtkämmerei

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

**Betreff:**

Wiederherstellung des historischen Sitzplatzes im Funckepark

**Beratungsfolge:**

04.12.2007 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussvorschlag:**

Der historische Sitzplatz im Funckepark soll der vorliegenden Ausbauplanung entsprechend durch die Auszubildenden des Fachbereichs Grünanlagen und Straßenbetrieb wiederhergestellt werden.

Die Maßnahme soll voraussichtlich im Frühjahr 2008 durchgeführt werden.



## Kurzfassung

Lt. Beschluss der BV Mitte v. 24.04.2007 soll ein historischer Sitzplatz im Funckepark wieder hergestellt werden. Zur Durchführung der Arbeiten stellte die Bezirksvertretung Mitte 30. 000 € aus eigenen Mitteln bereit.

In dieser Vorlage werden die Einzelheiten zur Gestaltung des Platzes dargestellt um einen Beschluss zur Durchführung der Maßnahme herbeizuführen.

Der Platz wurde ursprünglich durch eine ca. 50 – 60 cm hohe Mauer aus bossierten Natursteinen eingefasst. 22 Natursteinpfeiler, ca. 2,50 m hoch, mit aufliegenden Kanthölzern rahmten den Platz ein. Stufen bildeten den Übergang zum etwas tiefer liegenden Weg, bzw. gliederten die Fläche. Es ist anzunehmen, dass sowohl die Stufen als auch der Bodenbelag aus Naturstein waren.

Eine Wiederherstellung des Platzes nach dem historischen Vorbild ist grundsätzlich möglich. Allerdings ist insbesondere der Bau der Natursteinpfeiler sehr aufwändig und kann deshalb nicht im Kostenrahmen umgesetzt werden, nachdem das ursprünglich dafür vorgesehene Material nicht mehr verfügbar ist. Deshalb wird vorgeschlagen, die Pergola einschließlich der Pfosten aus Holz zu fertigen, während die übrigen Teile des Platzes nach dem historischen Vorbild aus Naturstein hergestellt werden.

Die Arbeiten zur Wiederherstellung des Platzes sollen durch die Auszubildenden des Fachbereichs Grünanlagen und Straßenbetrieb im Frühjahr 2008 ausgeführt werden.

Eine Realisierung im Rahmen der von der Bezirksvertretung Mitte bereitgestellten 30.000 € ist möglich.

## **Begründung**

### **Vorbemerkung**

Der Funckepark als wichtige historische Grünanlage der Stadt Hagen entspricht in wesentlichen Teilen bis heute dem historischen Vorbild und befindet sich weitgehend in gutem Zustand. Nachteilig ist allerdings, dass der ursprünglich mit einer Pergola überstandene Platz am östlichen Ende der Hauptwegeachse, die parallel zum Nordrand des Parks verläuft, nur noch in Fragmenten existiert. Es ist beabsichtigt, dieses wichtige Parkelement wieder herzustellen und dadurch den Park zu ergänzen.

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 24.04.2007 wurden durch die Verwaltung bereits erste Untersuchungen zur Wiederherstellung des Platzes durchgeführt und dazu die Kosten ermittelt. Die Bezirksvertretung beschloss die Bereitstellung der erforderlichen Mittel und beauftragte die Verwaltung mit der Vorstellung einer Ausbauplanung zur Herstellung des Sitzplatzes in seiner ursprünglichen Form.

Im Rahmen dieser Vorlage sollen nun die Einzelheiten zur Gestaltung textlich und im Plan dargestellt werden, um einen Beschluss über den Ausbau des Platzes im Funckepark herbeizuführen.

### **Historische Situation**

Anhand alter Abbildungen wurde der Platz so genau wie möglich rekonstruiert. Die Grundrissabmessungen lassen sich zudem gut aus den noch vorhandenen örtlichen Gegebenheiten ableiten, da der Platz mit seiner Mauereinfassung auf die axiale Gestaltung des noch vorhandenen Hauptweges ausgerichtet war.

Den Sitzplatz in seinem historischen Zustand umschloss eine ca. 50 – 60 cm hohe Mauer, die ihre Fortsetzung in einer gleich hohen Stützmauer zur Begrenzung der Pflanzfläche entlang der Wegeachse fand. Stufen gliederten den Sitzplatz in 3 Teilbereiche und bildeten den Übergang zur etwas tiefer angrenzenden Fläche der Hauptwegeachse.

Der Platz wurde ursprünglich eingerahmt durch eine ca. 2,50 m hohe Pergola aus 22 gemauerten Natursteinpfeilern mit einer Kantholzaufgabe. Als Material für die Mauern und Pfeiler wurden bossierte Natursteine verwendet. Auch bei den Stufen sowie den Platten, mit denen der Platz befestigt war, ist davon auszugehen, dass es sich um Naturstein handelte.

### **Wiederherstellung des Platzes**

Aufgrund der vorliegenden Informationen besteht zwar grundsätzlich die Möglichkeit, den Platz nach dem historischen Vorbild wieder herzustellen. Da allerdings ein im Frühjahr erhältliches besonders preisgünstiges Natursteinmaterial inzwischen nicht mehr verfügbar ist, ist die zunächst beabsichtigte Herstellung der gesamten

Mauereinfassung einschließlich der Pergolapfeiler aus bossierten Natursteinen aus Finanzierungsgründen nicht mehr möglich.

Es wird deshalb vorgeschlagen nur die Einfassungsmauer, die Stufen und den Bodenbelag aus Naturstein zu erstellen. Bezugnehmend auf die vorhandenen Mauern soll Ruhrsandstein verwendet werden. Als Bodenbelag sind gesägte Platten in Bahnen vorgesehen. Anstelle der Natursteinpfeiler für die Pergola sollten Holzpfeiler zur Ausführung kommen, die zusammen mit der Kantholzauflage eine Einheit bilden.

Ein nach den alten Fotos ursprünglich vorhandener ca. 1,50 m hoher „Vogelbrunnen“, ist nicht mehr vorhanden. Eine Wiederherstellung wäre sehr aufwändig und ist deshalb nicht beabsichtigt. Der Standort soll aber im Platzbelag kenntlich gemacht werden.

Um den ehemals vorhandenen Ausblick zur Stadt wieder herzustellen, müssen einigen Sträucher unterhalb des Sitzplatzes entfernt werden. Die Fläche dort wird mit Rasen eingesät.

Auch wenn der Platz hier als Sitzplatz angesprochen wird, waren ursprünglich dort keine Bänke vorhanden. Aus diesem Grund sieht die Planung zur Wiederherstellung auch nicht das Aufstellen von Bänken vor.

### **Ausführung der Maßnahme**

Die Maßnahme soll durch die Auszubildenden des Fachbereichs Grünanlagen und Straßenbetrieb ausgeführt werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, das Vorhaben im Kostenrahmen zu realisieren. Im Zuge der Arbeiten werden auch die maroden Holzauflagen der Bänke entlang des Hauptweges durch neue Sitzelemente aus Recyclingkunststoff ersetzt.

Die Durchführung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2008.

### **Kosten / Finanzierung**

Die zuvor beschriebene Maßnahme kann im Rahmen der von der BV Mitte mit Beschluss v. 24.04.2007 bereitgestellten Mittel in Höhe von 30.000 €, bei einer Ausführung der Arbeiten durch die Auszubildenden des Fachbereichs Grünanlagen und Straßenbetrieb, realisiert werden.

### **Folgekosten**

Hierbei handelt es sich um Ausgaben, die zur dauerhaften Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, der öffentlichen Ordnung und zur Erhaltung der Anlage erforderlich werden. Nach dem erfolgten Ausbau der Fläche gemäß den vorangegangenen Erläuterungen sind keine zusätzlichen jährlich anfallenden Folgekosten zu erwarten, da es sich insgesamt um eine bestehende Parkanlage handelt und diese Kosten somit auch jetzt schon aufzuwenden sind.



## Finanzielle Auswirkungen

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.  
Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

### 1. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit  
 Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung  
 Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung  
 Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe  
 Vertragliche Bindung  
 Fiskalische Bindung  
 Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige  
 Dienstvereinbarung mit dem GPR  
 Ohne Bindung

Erläuterungen:

Beschluss der BV Mitte v. 24.04.2007

### 2. Allgemeine Angaben

- Bereits laufende Maßnahme  
 des Verwaltungshaushaltes  
 des Vermögenshaushaltes  
 eines Wirtschaftsplanes  
 Neue Maßnahme  
 des Verwaltungshaushaltes  
 des Vermögenshaushaltes  
 eines Wirtschaftsplanes  
 Ausgaben  
 Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren  
 Es entstehen Ausgaben  
 einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2008  
 jährlich wiederkehrende Ausgaben  
 periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren \_\_\_\_\_





#### 4. Finanzierung

Verwaltungshaushalt

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/ Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH- Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

**Wird durch 20 ausgefüllt**

Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten

Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4



**Vermögenshaushalt**

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Kreditaufnahme

**Wird durch 20 ausgefüllt**

Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden

Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.





### 5. Personelle Auswirkungen

Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

#### 5.1 Zusätzliche Planstellen

Anzahl	BVL-Gruppe	unbefristet/befristet ab/bis	Besetzung intern/extern	Kosten EUR *

#### 5.2 Stellenausweitungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

#### 5.3 Hebungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

#### 5.4 Aufhebung kw-Vermerke

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

#### 5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

#### 5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

#### 5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

#### 5.8 Überplanmäßige Einsätze

BVL-Gruppe	Zeitdauer	Umfang in Wochenstunden	Kosten EUR *

<b>Summe Kosten 5.1 bis 5.8</b>	
---------------------------------	--

 Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:**5.9 Stellenfortfälle**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.10 Abwertungen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

**5.11 kw-Vermerke neu**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.12 ku-Vermerke neu**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

<b>Summe Kosten 5.9 bis 5.13</b>	
----------------------------------	--

\* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

### Amt/Eigenbetrieb:

- 66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken
- 20 Stadtkämmerei
- 67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

### Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_